

Paralympics

Das Olympische Feuer ist in Torino jetzt definitiv erloschen. Am letzten Sonntag gingen im Piemont auch die Paralympics mit einer imposanten Schlussfeier, bei der auch der Effretiker Seiltänzer David



Bild: Roland Keller
Genossen Olympiaambiente: Sandra, Jan, Björn und Jürg Gadiant (v.l.)

Gadiant eingestehen. Der ehemalige Bäckermeister im Effretiker Tannquartier hatte bei früheren Paralympics im japanischen Nagano eine Olympiamedaille gewonnen. Auf den Ski-

pisten in Sestriere ging er diesmal leer aus. Zum Daumendrücken war auch Gadiants charmante Gattin Sandra und die sportbegeisterten Kinder Jan und Björn angereist. Die heute in Arosa lebende Familie Gadiant genoss das Paralympic-Ambiente auch ohne Medaillengewinn. Olympische Spiele sind in jeder Sportlerkarriere eben etwas ganz Besonderes.

Dimitri einen tollen Auftritt hatte, zu Ende. Die Olympischen Spiele der Behindertensportler brachten dem Schweizer Team allerdings nicht den erhofften Medaillengewinn. Mit den neugeschaffenen Kategorieinteilungen war es diesmal bedeutend schwieriger, sich in einem Medaillenrang zu klassieren. Die musste sich auch der sympathische Behindertensportler Jürg

24 Unternehmen aus der Stadt und Region Winterthur haben sich um den vom Stadtmarketing in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern ausgeschriebenen Stellenschafferpreis 2005 beworben. Zusammen haben diese Unternehmen im letzten Jahr 204 neue Arbeitsplätze und 42 Lehrstellen geschaffen. Lobenswert! Im Stile einer gut inszenierten Oscar-Verleihung wurden die Siegerfirmen in drei verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Statt einer Trophäe gab es ein Diplom und einen von der Zürcher Kantonalbank gestifteten Check über 1000 Franken. Wie bereits im letzten Jahr, ging der Preis an die Zimmer GmbH. S nahm Beat Kugler als Experte des weltweit führenden Orthopädieunternehmens die Auszeichnung

Wahlkampf

In der Stadt Winterthur ist der Wahlkampf bereits seit über einem Monat vorbei. Bei den Wahlsiegern und -verlierern ist längst der Politalltag wieder eingeleitet. Nicht so in den Landgemeinden der Region Winterthur. Der entscheidende Wahltag steht an vielen Orten noch bevor. So auch in Neftenbach. Da gibt es auch keinen Ämterfrust. Im



Christian Kuhn schreibt über Leute von heute

Jubiläum

Die in den «Peace Brigades International PBI» vereinigten FriedensaktivistInnen trafen sich zu Jubiläumssänger im Winterthu